

Versteigerung von Lebensmitteln.

Nach einer amtlichen Kundmachung des staatlichen Versteigerungsamtes gelangen am Freitag den 10. d., präzise 11 Uhr vormittags, auf Anmeldung des Dr. Hermann Söfinger namens der Gemeinde Wien im Lagerhaus der Stadt Wien, Magazin V, neun Waggon's (2307 Sack) Auslandszwiebel zur Versteigerung. Ferner wird bekanntgemacht, daß in der nächsten Woche 300 Kisten Lee versteigert werden. Wie mit Kartoffeln, Kraut und anderen Lebensmitteln, hat sich die Gemeinde Wien in der letzten Zeit auch mit Zwiebeln versorgt und einen größeren Posten ausländische Zwiebel zur Einlagerung angekauft. Die Gemeinde Wien hat es aber abgelehnt, von dem angekauften Quantum denjenigen Teil zu übernehmen, der sich bei sonst annehmbarer Beschaffenheit zur Ueberwinterung nicht vollkommen eignet. Dieser Teil, der sogenannte Sommerware darstellt, gelangt nun zur Versteigerung. Unter den großen, aus dem Ausland importierten Zwiebelbeständen befindet sich noch ziemlich viel Sommerware, die nicht konservierbar ist und in der nächsten Zeit verbraucht werden muß. Auch private Händler, die solche Auslandszwiebel angekauft haben, sahen sich in den letzten Tagen veranlaßt, die Ware mit einem billigeren Preis auf den Markt zu werfen, wodurch die Zwiebelpreise einen Druck erlitten haben, der sich auch auf den durch die Spekulation künstlich verteuerten Mafcoer Zwiebel ausdehnen dürfte, zumal die Mafcoer Interessenten ihre Ware in der letzten Zeit stark mit Auslandszwiebel untermischt haben.